

## Musical-Spektakel für die Kenia-Kinder-Hilfe



Ein farbenprächtiges Bild wird sich den Besuchern des Benefiz-Konzertes für die Kenia-Kinder-Hilfe in der Stadthalle bieten. Foto: Storch

■ Von Andrea Rosenbaum

Oberursel. Alexander Albert klatscht in die Hände: „Achtung, bitte nehmt Aufstellung, wir proben „Dancing Queen“ aus „Mama Mia“, ruft der Leiter des Musical Ensembles „Voice:Ten“ aus Frankfurt in Richtung Bühne der Stadthalle. „Musik ab!“ heißt es, und tatsächlich; sofort fühlt man sich in die 70er Jahre versetzt und summt die Melodie mit. Albert und seine Mitarbeiter proben für ihren großen Auftritt bei der Benefiz-Musical-Gala zugunsten der von Familie Krücke aus Weißkirchen ins Leben gerufenen Kenia-Kinder-Hilfe (KKH).

Doch es werden nicht nur Lieder aus dem Musical „Mama Mia“ einstudiert. Nach einer kurzen Umzieh-Pause, denn es wird in Kostümen geprobt, geht es weiter mit dem Stück „Bote in der Nacht“ aus „Elisabeth“, überzeu-

gend gesungen von den beiden „Voice:Ten“-Mitgliedern Isabella Isabella als Kaiserin Sissi und Stefan Schummer als Kaiser Franz. Elisabeth majestätisch in bordeauxroter Abendrobe.

Natürlich darf an solch einem Tag auch Mathilde Krücke nicht fehlen, die fasziniert immer wieder zum Podium blickt und meint: „Das ist ein Wahnsinnsaufwand, den die hier betreiben, wir hoffen natürlich jetzt auf möglichst viele Besucher.“

Die Unterstützung von „Voice:Ten“ kam durch KKH-Mitglied Werner Kraus zustande, der ein Callcenter leitet, in welchem Albert tätig ist. „Es ist schon gigantisch, dass so viele junge Leute bei einer solchen Benefizveranstaltung mitmachen“, freut sich Kraus.

Die gesamten Einnahmen der Aufführung fließen in den Bau eines Kinderheims der KKH (TZ berichtete). Alle an der Musical-

Gala Beteiligten arbeiten kostenlos für die gute Sache. „Wir alle sind Vollblutdarsteller“, erläutert Albert, „und gerne bereit, für diesen Zweck aufzutreten. Das macht Spaß und bringt denen etwas, die nichts haben.“ Da die Show jedoch sehr aufwendig sei und viel Geld koste, sei man auch weiterhin auf Sponsoring angewiesen, betont der engagierte Sänger und Schauspieler.

Dann springt er selbst mit auf die Bühne, um bei einer Szene aus „Rent“ mitzuagieren. Doch den ersten Gesangspart übernimmt Julia Hamburger in der Rolle der „Joanne“ mit prägnanter Stimme. Nun ist das berühmte Musical „König der Löwen“ dran. „Das ist natürlich unser Stück“, schmunzelt Mathilde Krücke, „in Bezug auf Kenia.“

Doch bevor Christian Becker (Ten:Voice) als Rafiki „Circle of Life“ anstimmen kann, müssen zu-

erst einmal mehrere Löwen ins Bühnenbild. Dafür hat sich das Ballett des Karnevalvereins Frohsinn mit seinem Choreographen Peter Boländer auch schon entsprechend präpariert. Allen voran Melanie Bremser, die ihr Können gemeinsam mit ihren nicht minder begabten Kolleginnen aus dem Frohsinn-Ballett beim Löwentanz zeigt. Jedoch sind hier die Proben für die Galavorstellung noch lange nicht zu Ende.

Am Samstag, 8. September, heißt es um 20 Uhr Vorhang auf für die Benefiz-Musical-Gala in der Stadthalle. Karten sind zum Preis von 19 Euro (plus Vorverkaufsgebühr) an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Weitere Informationen über das Musical Ensemble „Ten:Voice“ und die „Kenia-Kinder-Hilfe“ gibt es unter den Internetadressen [www.voiceten.de](http://www.voiceten.de) und [www.kenia-kinder-hilfe.de](http://www.kenia-kinder-hilfe.de).